

Das „Trainingsgerät fairkauf“

Soziales Kaufhaus eröffnet am 4. Oktober im Laatzener Turmcenter

LAATZEN (rks). Die Stadt Laatzten wird nach Hannover der zweite Standort eines Kaufhauses der fairKauf eG. Das „Soziale Kaufhaus“, so die Planung, eröffnet am Freitag, 4. Oktober, im Laatzener Turmcenter, Hildesheimer Straße 47, seine Pforten.

Ein „Soziales Kaufhaus“? In der rund 400 Quadratmeter großen ehemaligen ABC-Filiale des Turmcenters wird ein nach außen hin ganz normales Kaufhaus entstehen. Das ist nur die halbe Wahrheit: Das „Soziale Kaufhaus“ der fairKauf eG ist in erster Linie ein Qualifizierungsprojekt, eine Art „Trainingsgerät“ – so formuliert es der Vorstandsvorsitzende der fairKauf eG, Reinhold Fahlbusch, „für Menschen, die für den 1. Arbeitsmarkt im Einzelhandel ertüchtigt werden sollen“.

2007 auf Initiative des Diakonischen Werkes, des Caritas-Verbandes und des Vereins Werkheim gegründet, ist es das primäre Anliegen der fair Kauf eG „Geld zu verdienen, um Gutes zu tun“. Geld verdient wird – das „Soziale Kaufhaus“ kommt ganz ohne



Expandieren nach Laatzten (von links): Nadine Dreyer, Nicola Barke und Reinhold Fahlbusch von der fairKauf eG. Foto: Schunk

öffentliche Zuschüsse aus – durch den Verkauf gespendeter Waren. Das Gute wiederum besteht darin, Jugendlichen ohne Ausbildung und Langzeitarbeitslosen eine neue Chance auf dem Arbeitsmarkt zu geben.

fairKauf setzt dabei nicht allein auf eine Kombination aus praktischer Tätigkeit und sozialpädagogischer Betreuung. Ein weiterer wichtiger Faktor für den Erfolg des so-

zialen Unternehmens sind ehrenamtliche Mitarbeiter, die den fairKauf-Angestellten ihre Lebens- und Berufserfahrung vermitteln und so ganz wesentlich zur Stabilisierung der Persönlichkeit beitragen.

Die Entscheidung für den Standort Laatzten hat die fairKauf eG bewusst getroffen. Untersuchungen zeigen, dass Menschen in schwieriger finanzieller Situation seltener das „Soziale Kaufhaus“ auf-

suchen, je weiter der Standort entfernt liegt. „Wir hoffen“, sagt Fahlbusch, „mit dem Turmcenter den richtigen Standort gefunden zu haben.“

In Hannover – „Mit diesem Erfolg hätten wir nicht gerechnet“ (Fahlbusch) – ist das Konzept fairKauf aufgegangen. Daran, dass dies auch in Laatzten klappt, arbeitet mit Nadine Dreyer eine junge Frau, die das „Trainingsgerät fairKauf“ für diese Aufgabe qualifiziert hat. Wer die 23-Jährige bei ihrer neuen Aufgabe unterstützen möchte: Im neuen fairKauf-Standort im Turmcenter werden ab dem 19. September nicht nur Sachspenden (Haushaltswaren, Bücher, Spielwaren, Damen- und Herrenoberbekleidung, CDs, DVDs etc.) entgegengenommen; auch Menschen, die eine ehrenamtliche Tätigkeit bei fairKauf als Bereicherung empfinden könnten, sind aufgefordert, sich unter Telefon: (05 11) 35 76 59-35 mit Nadine Dreyer in Verbindung zu setzen.

Geöffnet sein wird das „Soziale Kaufhaus Laatzten“ ab dem 4. Oktober, montags bis freitags, 9.30 bis 19 Uhr, und sonntags abends von 9.30 bis 18 Uhr.